Autor(en): **Keller-Tarnuzzer, Karl**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte = Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della Società svizzera di preistoria**

Band (Jahr): **35 (1944)**

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Trotz den vermehrten Bodenverbesserungen und Rodungen, bedingt durch die eingeengte Ernährungslage unseres Landes und trotz der Beendigung des Aktivdienstes nach Abschluß des Waffenstillstands hat uns die Beschaffung des statistischen Materials noch nie so große Mühe bereitet wie dieses Mal. Es fällt auf, daß die Fundmeldungen in den letzten Jahren eher zurückgegangen als gestiegen sind und daß auch die kleinen Ausgrabungen abgenommen haben. Diese Tatsache tritt im vorliegenden Jahrbuch deutlich in Erscheinung. Die Ursachen, die nicht nur kriegsbedingt sind, wird unsere Gesellschaft noch zu untersuchen haben.

Wir haben diesmal die gesteigerte Tätigkeit für unsere Gesellschaft und für das Jahrbuch in der welschen Schweiz besonders zu verdanken. Neben Herrn Dr. Louis Blondel ist es namentlich Herr Dr. Marc-R. Sauter, der uns initiativ zur Seite stand. Im Tessin hat uns Herr Professor Ferdinando Kientz wertvolle Dienste geleistet; aber wir möchten auch Fräulein Peter in Basel danken, die uns bei der Verarbeitung italienischer Publikationen so viel geholfen hat.

Herr Professor Dr. R. Laur-Belart zeichnet wie immer für den frühgeschichtlichen Teil verantwortlich. Wir danken auch ihm für seine Mitwirkung, dann aber auch allen denjenigen, die uns selbständige Abhandlungen geliefert haben. Schließlich geht unsere Anerkennung an die vielen Mitarbeiter, die uns die Materialien ihres Arbeitsgebietes zur Verfügung gestellt haben, und die vielen Institutionen, die uns mit Klischees belieferten. Wir haben sie an den betreffenden Orten besonders erwähnt.

Frauenfeld, im Dezember 1945

Karl Keller-Tarnuzzer
Sekretär der Gesellschaft